

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.02.2022
(Drucksachen-Nr. 3505/2020-2025) für den SGA am 01.03.2022**

Thema:

Weiteres Impfgeschehen – Impfmaßnahmen und Kampagnen

Frage:

Welche Impfmaßnahmen bzw. -kampagnen (inkl. Aufklärung der Bevölkerung) sind für die nächsten Wochen geplant?

Antwort:

Grundsätzlich lässt sich erkennen, dass die Nachfrage an Erstimpfungen bei Erwachsenen mittlerweile sehr gering ist. Inzwischen haben sich (fast) alle Erwachsenen, bei denen eine generelle Impfbereitschaft vorhanden ist, gegen Covid-19 impfen lassen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass mit dem Impfstoff der Firma Novavax noch einige Personen erreicht werden können, die aus verschiedenen Gründen keine Impfung mit einem der anderen vier zugelassenen Impfstoffe anstreben.

Außerdem besteht für Personen über 70 Jahren die Möglichkeit, zusätzlich zu einer Booster-Impfung auch eine vierte Impfung zu bekommen. Da die vierte Impfung nur für einen kleinen Personenkreis empfohlen wird und die vierte Impfung keine Auswirkung auf Zutrittsrechte hat, ist zumindest außerhalb von Pflegeeinrichtungen davon auszugehen, dass keine große Nachfrage entsteht.

Gerade bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren ist die Impfquote vergleichsweise niedrig. Hier sollen weiterhin gute und seriöse Angebote geschaffen werden, begleitet von seriöser Aufklärung der Eltern.

Im Rahmen von mobilen Impfterminen, auch mit dem Impfstoff der Firma Novavax, wird die Stadt versuchen, noch weitere Menschen zu erreichen, die noch nicht geimpft sind oder noch keine erste Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Die Verwaltung geht davon aus, dass aktuell auch einige Personen auf einen angepassten Omikron-Impfstoff warten. Aktuell ist noch nicht bekannt, wann die Hersteller der zugelassenen Impfstoffe ein angepasstes Vakzin in den Umlauf geben.



Erster Beigeordneter
Ingo Nürnberger